



Profis D
Fach.Deutsch.Digital
für Studium und Beruf

Profis D – Fach.Deutsch.Digital für Studium und Beruf

Trotz europaweiter Bestrebungen der Universitäten nach mehr Internationalisierung fehlt vielen Beteiligten das Bewusstsein für die Bedeutung von Fremdsprachenkenntnissen und die Notwendigkeit der Entwicklung eines hochschulspezifischen Sprachenkonzeptes, das sich an den eigenen, individuellen Gegebenheiten, Bedürfnissen und Erfordernissen orientiert. Auch an der BTU Cottbus-Senftenberg existiert bislang kein etabliertes Sprachenkonzept, obwohl etwa ein Drittel internationale Studierende an der Hochschule studieren.

In Zusammenarbeit mit der g.a.s.t. (Gesellschaft für akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e. V.) und dem Institut für Deutsch als Fremdsprache der Ludwig-Maximilians-Universität hat sich die BTU die Entwicklung eines digital-gestützten Gesamtkonzepts für das handlungsorientierte, studienvorbereitende und studienbegleitende Deutschlernen für Uni-Alltag, Fach und Beruf zum Ziel gesetzt.

Im Rahmen des von der Stiftung Innovation in der Hochschullehre geförderten Projekts führen wir Bedarfsanalysen mit Studierenden und Dozierenden, Hospitationen in Lehrveranstaltungen und Workshops mit Universitätspersonal durch, um uns der komplexen Situation, in der sich internationale Studierende befinden, multiperspektivisch zu nähern. Leitend ist dabei die Fokussierung auf reale inhaltliche und organisatorische Bedarfe internationaler Studierender, der Fächer und potenzieller Arbeitgebender in Deutschland.

Die ersten Erhebungen zeigen bereits spannende Ergebnisse, die die Grundlage für die Konzeption eines Lernzielkatalogs mit konkreten Handlungsfeldern innerhalb und außerhalb der Universität darstellen. Schon jetzt kristallisiert sich ein Schwerpunkt auf wissenschaftliches Arbeiten, Praktikumsvorbereitung und Fachsprachen heraus. Gleichzeitig legen die Daten nahe, dass eine Sensibilisierung von Dozierenden für Studierende mit Deutsch als Zweitsprache stattfinden muss.

Profis D hat das Ziel, diesen Bedarf in ein (digitales) Lernangebot umzuwandeln und anschließend bundesweit und weltweit über DUO (Deutsch-Uni Online) zur Verfügung zu stellen. So soll zur Verbesserung akademischer Ergebnisse internationaler Studierender beigetragen sowie ein Beitrag zur Senkung der Studienabbruchquoten internationaler Studierender, eine Erhöhung der Vermittelbarkeit von internationalen Studierenden in den deutschen Arbeitsmarkt und ein Beitrag zur Fachkräftesicherung in Deutschland geleistet werden.

Katja Brachmann
Dr. Antje Heine
Dr. Katja Warchold
Dr. Emily Barthold
Richard Feddersen
Johannes Gereons